

Aus dem SBGR

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **78 (2016)**

Heft 6: **Berufswahl**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wie die Zeit vergeht

Vor über zehn Jahren haben wir mit grosser Freude unsere Schulratsämter angetreten. Freude am Engagement für eine gute Schule ist die wichtigste Voraussetzung für ein solches Amt. Auch Durchhaltewillen und starke Nerven (oder wenigstens so tun als ob) sind nötig, um über mehrere Jahre durchzuhalten.

Vor 16 Jahren gab es in den Volksschulen wenig Schriftlichkeiten. Es galt das Kindergarten- bzw. das damalige Schulgesetz. Ansonsten hielt man sich an die Empfehlungen des Schulinspektorates. An einer kleinen Schule war man gleichzeitig Schulsekretärin, Schulleiterin und Schulratspräsidentin. Doch bereits im November 2004 organisierte der Schulbehördenverband Graubünden eine Weiterbildung zum Thema «Strategische Führung einer Schulgemeinde». Seit damals haben sich alle Schulen damit befasst. Die meisten Bündner Kinder gehen heute in eine geleitete Schule. Die Hilfsmittel, welche in der Schule zum Einsatz kommen, wandelten sich stark. Wurden zu Beginn fast ausschliesslich Wandtafeln und Hellraumprojektoren benutzt, werden diese mehr und mehr durch Visualizer, Beamer und Computer ersetzt. Auch die Lehrmethoden unterstehen einem steten Wandel. Statt ausschliesslich Frontalunterricht haben wir heute kooperative Lernformen, Binnendifferenzierung etc.

Die Schule hat sich nicht nur mit dem Wandel der Gesellschaft auseinanderzusetzen, sondern begleitet diesen aktiv mit: So wird heute ein immer bedeutenderer Teil der Erziehungsaufgaben an die Schule delegiert; dies bewirkt und bedingt eine verstärkte Interaktion mit unterschiedlichen Interessensgruppen. Der Schulrat hat sich stets für das Wohl des Kindes bzw. für eine gute Schule für alle Kinder einzusetzen. Mit einer Kooperation zwischen Eltern, Lehrpersonen, Behörden und der Öffentlichkeit, mit Überzeugungsarbeit und

einer geschickten Kommunikation kann dieses Ziel erreicht werden. Wenn alle Beteiligten am selben Strick ziehen, gelingt es, unseren Kindern eine zeitgemässe Ausbildung zu ermöglichen und sicherzustellen, dass sie diese auch gerne annehmen. Die langjährige Tätigkeit im Schulbereich war für uns eine riesige Herausforderung, welche wir mit Engagement wahrgenommen haben. Wir werden uns mit Freude an viele tolle Schulprojekte, strahlende Kinderaugen und mit Begeisterung unterrichtende Lehrpersonen erinnern. Die Verantwortung für ausserordentliche Ereignisse im Schulbereich geben wir mit Erleichterung ab.

Vermissen werden wir den stets interessanten und bereichernden Austausch mit unseren Kolleginnen und Kollegen im Vorstand des Schulbehördenverbandes.

Ein herzliches Dankeschön an alle in der Bildungslandschaft Graubünden für die wertschätzende Zusammenarbeit; ein besonderes Dankeschön den Mitgliedern des Schulbehördenverbandes Graubünden für ihr Vertrauen.

Per l'avegnir a las scoulas bger success!!

Marianne Flury
Ladina Meyer



Ladina Meyer, Bever
Schulrätin von 2006 – 2015
Vorstandsmitglied SBGR von 2011 – 2016



Marianne Flury, Fideris
Schulrätin von 2000 – 2016
Vorstandsmitglied SBGR von 2008 – 2016



SBGR

Schulbehördenverband Graubünden
Associazion dals cussegls da scola dal Grischun
Associazione delle autorità scolastiche dei Grigioni